

SCHES HISTORISCHES INSTITUT  
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

Deutsches Historisches Institut  
in Rom

ROMA (6) , den 31. Dezember 1942.  
Viale dei Martiri Fascisti (Valle Giulia)  
Tel. 872304

11. Jan. 1943

praes ... 13. / 43.  
resp .....

An den Leiter  
des Deutschen Historischen Instituts in Rom,  
Herrn Professor Dr. Theodor Mayer,

Berlin NW 7.

Charlottenstr. 41

Betr.: Luftschutzmassnahmen.  
Bezug: dort. Schreiben Nr. 335/42.

Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben  
vom 21.12.42 berichte ich wie folgt:

Im Einvernehmen mit der Botschaft  
haben wir uns den für die römischen Bibliotheken vorge-  
sehenen allgemein getroffenen Anordnungen angeschlossen,  
die Bibliothek ist der Benutzung zugängig. Der im Hause  
wohnende Dr. Weigle hat das Amt des Luftschutzwartes über-  
nommen und mir den in Abschrift beigefügten Bericht über  
Sicherheitsmassnahmen übergeben. Die noch als erforderlich  
erachteten Gegenstände sind, soweit vorhanden, mit Hilfe  
der Deutschen Botschaft beschafft worden.

Der oberste Stock des Gebäudes ist  
seit einem Jahr fast ganz von Büchern geräumt, ein großer  
Teil davon befindet sich im Kellergeschoss. Dorthin habe  
ich auch die in Bandform vorhandenen Sachkataloge und das  
Accessionsbuch bringen lassen. Ein kleiner Bestand nicht  
besonders wertvoller Handschriften wird in einem besonde-  
ren Schrank im unteren Stock, also verhältnismässig si-  
cher, aufbewahrt. Bei Nacht sind zwei Assistenten, darun-  
ter Dr. Weigle als Luftschutzwart, sowie der Kustode und  
meistens auch der zum Militärdienst eingezogene Heizer  
im Hause anwesend, dazu drei Frauen. Der italienische